

Törnvorschlag Lefkas

Route 3 (2 Wochen)



Tag:	Destination von:	nach:	
1	Sonntag	LEFKAS Lefkas	KALAMOS oder KASTOS
2	Montag	KALAMOS oder KASTOS	ATOKOS
3	Dienstag	ATOKOS	ITHAKA
4	Mittwoch	ITHAKA	KEFALONIA Poros
5	Donnerstag	KEFALONIA Poros	ZAKYNTHOS div. Bucht
6	Freitag	ZAKYNTHOS	ZAKYNTHOS Zakynthos Stadt
7	Samstag	ZAKYNTHOS Zakynthos Stadt	KEFALONIA Argostoli
8	Sonntag	KEFALONIA Argostoli	KEFALONIA Assos
9	Montag	KEFALONIA Assos	KEFALONIA Fiskardo
10	Dienstag	KEFALONIA Fiskardo	LEFKAS Syvota
11	Mittwoch	LEFKAS Syvota	MEGANISI
12	Donnerstag	MEGANISI	LEFKAS Nidri
13	Freitag	LEFKAS Nidri	LEFKAS Lefkas

Ortsbeschreibungen

LEFKAS Lefkas

Der Hauptort der ionischen Insel Lefkada im Nordosten der Insel beginnt fast direkt an der Ziehbrücke, die Lefkada mit dem Festland verbindet. Der Ortskern neben der Kirche, ist mit vielen großen Cafes, Restaurants und Bars sehr belebt. Besonders beliebt bei den Besuchern sind die kleinen, verwinkelten und sehr farbenfrohen Gassen der Stadt. In der Fußgängerzone befinden sich zahlreiche Geschäfte zum Einkaufen und Bummeln. Sehenswert ist der Metall- Glockenturm der Kapelle Agios Nikolaos, der dadurch, dass Lefkas erdbebengefährdet ist, aus auffälligen Metallverstrebungen besteht. Die beliebtesten Restaurants befinden sich an der Hafensperrmauer von Lefkas, an deren einen Seite unzählige Yachten vor Anker liegen, während auf der anderen Seite kleine Fischerboote im Wasser dümpeln. Auf der kleinen Insel Silba gibt es einige Buchten mit Sandböden im Wasser. Der Inselort Silba selbst ist für den sechseckigen „Liebesturm“, den ein Kapitän im 17. Jh. für seine Geliebte bauen ließ besonders bekannt. Die Marina Rab liegt dem mittelalterlichen Kern der Altstadt gegenüber und bietet einen wunderschönen Blick auf die Stadt.



KALAMOS

Auf der kleinen Insel Kalamos leben die meisten Leute im gleichnamigen sehr lebhaften Ort. Beliebt ist hier eine Wanderung zu den Windmühlen am Strand bzw. können Segler direkt in der Bucht bei den Windmühlen ankern - ein beliebtes Fotomotiv! Im südlichen Teil der Insel, der Nachbarinsel Kastos zugewandt, ist eine der schönsten Ankerbuchten Griechenlands: Port Leone. Mit Blick auf die Bergkulisse von Kalamos liegt hier auf einem Felsvorsprung das „Geisterdorf“ bei Port Leone, welches sich für eine Entdeckungstour anbietet.



KASTOS

Das schmale, langgestreckte Eiland bietet an seiner Süd-, West-, und Ostseite eine Reihe sehr guter Ankerplätze. Mit türkisfarbenem Wasser und kaum Bebauung an Land ist die Insel perfekt für einen Badestopp. Das kleine verschlafene Inseldörflein Kastos selbst besitzt einen kleinen typischen Inselhafen, auch kann man in der Hafenbucht ankern. An Land gibt es wenig, einen Minimarkt, zwei Tavernen und die obligatorische kleine Kirche.



ATOKOS

Auf der gerade einmal 4 km langen und 1 km breiten Insel befindet sich die bekannte „One House Bay“, auf der eigentlich zwei Häuser stehen, eine Kapelle und ein einfaches Haus. Die Bucht bietet einen wunderschönen Strand mit türkisfarbenem Meer vor der Kulisse senkrecht aufragender weißer Kalkfelsen.

ITHAKA

Ithaka, der Sage nach die einstige Heimat von Odysseus bietet zahlreiche schöne Strände und Ankerbuchten.

- **Vathi:** Der von zwei Hügeln umschlossene Hauptort der Insel Vathi hat einen der größten Naturhäfen und liegt in einer fast fjordartigen weitläufigen Bucht. Die verschiedenen Ankerplätze in Vathi bieten einen schönen Ausblick auf den Ort und das Pier. Vathi ist besonders in der zweiten Reihe hinter der Wasserfront zwischen Tavernen, Minimärkten, Shops und bunten Wohnhäusern äußerst reizvoll. Hier

können sich Segler mit Proviant versorgen, gemütlich in einem Cafe oder einer Bar sitzen oder am Abend gut essen gehen. Mit dem Dinghi kann man auch die Kapellen-Insel Lazaretto in der Bucht besuchen.

- **Pera Pigadi** ist eine der schönsten Ankerbuchten an der Südostseite Ithakas. Das unbewohnte Inselchen Pera Pigadi liegt in der gleichnamigen Bucht, getrennt von einer schmalen Rinne. Auch hier gibt es mehrere attraktive Ankerplätze.



KEFALONIA

Wunderschöne Badebuchten vor imposanten Steilküsten, einsame Berglandschaften, beschauliche Dörfer und uralte Klöster – die Ionische Insel Kefalonia zählt noch zu den echten Geheimtipps unter Griechenland-Fans. Die Insel hat eine atemberaubende Natur mit wunderschönen Stränden, Höhlen und Grotten sowie verschiedenste Sehenswürdigkeiten zu bieten.

- **Poros:** Poros ist eine malerische, von Bergen umgebene Hafenstadt. Hier finden Sie viele Bars, Fischtavernen, Restaurants und Geschäfte. Außerhalb von Poros bei Broutzi können Sie alte Gräber aus der mykenischen Periode sehen. Eine wichtige Sehenswürdigkeit, nur wenige Kilometer von Poros entfernt, ist das Kloster der Heiligen Mutter von Atros (13. Jh.) das auf dem Gipfel des Berg Atros liegt. Es ist das älteste Kloster von Kefalonia und der Blick von oben, vor allem bei Sonnenaufgang ist wunderschön. Durch seine beeindruckende Unterwasserwelt ist der idyllische Hafenort auch ein wahres Paradies für Schnorchler.



ZAKYNTHOS

Zakynthos, die nach Korfu bekannteste ionische Tourismusinsel, ist sehr dicht besiedelt. Sowohl ruhige Fischer- oder Bergdörfer, als auch Touristenorte mit Nachtleben bis in den Morgen kann man hier finden. Begünstigt durch das glasklare Wasser gibt es sehr viele Tauchschulen. Highlights der Insel sind: die Wreck Bay, die Bucht mit dem gestrandeten Frachter im Westen, die „Blauen“ Grotten und Höhlen an der Nordostseite, Zakynthos Stadt selbst sowie der Nationalpark mit der Insel der Schildkröten (Marathonissi) und die vielen anderen Bilderbuch-Buchten im Süden. Ein Ausflug zur Privatinsel Marathonissi, der Schildkröteninsel, eignet sich perfekt für eine Schnorcheltour. Ebenfalls sehenswert ist die kleine Stadt Limni Keri, die im Südwesten der Insel liegt. Hier findet man einen Leuchtturm, der einen phänomenalen Blick auf das Meer bietet. Beliebt ist auch die kleine Bade- und Partyinsel Cameo ganz im Süden. Die kleine Insel ist mit einem Holzsteg mit Zakynthos verbunden und am Abend verwandelt sich die Badebucht in einen Party Hotspot, wo ordentlich die Post abgeht.

- **Zakynthos Stadt:** Die lebendige Hafenstadt bietet nach Tagen in kleinen und kleinsten Fischerdörfern und Dorfhäfen durchaus etwas Abwechslung. Hier kann man alles kaufen, durch die Fußgängerzone schlendern und den Tag in Cafes und Tavernen verbringen. Für Kulturinteressierte gibt es einige Museen und Kirchen zu besichtigen.



KEFALONIA

- **Argostoli:** In Argostoli, der Hauptstadt von Kefalonia, spielt sich reges Leben ab. Entlang der Straße „Lithostroto“ reihen sich die verschiedensten Sehenswürdigkeiten. Üppig ranken die leuchtend violetten Blumen an den Fassaden. Rund um das Hafenbecken drapieren sich malerisch in zartem Rosa, Safrangelb oder Blau gestrichene Häuschen mit Cafes, Bars, und Souvenirshops. Dazu gibt es Tavernen mit Stühlen auf der Pier direkt vorm Heck der Yachten.
- **Assos:** Assos ist eine der wenigen Möglichkeiten für Durchreisende auf dem Weg zum Strand Myrtos oder nach Fiskardo einen Zwischenstopp einzulegen. Der Ort liegt an der Steilküste und ist nicht einfach anzulaufen. Assos ist ein echter Hit, ein urig kleiner griechischer Hafen. In Assos stehen Ruinen einer alten Festungsanlage, die man bei einem etwa 30-minütigen Fußweg erkunden kann.
- **Fiskardo** ist ein traditionelles Fischerdorf mit typisch griechischem Flair. Die malerischen kleinen Gassen sind mit prachtvoll von den Balkonen hängenden Blumen geschmückt. Umringt ist das venezianisch anmutende Fiskardo von dichten Wäldern. Besonders sehenswert sind die alte normanische Kirchenruine und der große runde Leuchtturm.

LEFKAS Syvota

Ormos Syvota liegt in einer perfekt geschützten Bucht. Platz gibt es hier genug, neben dem sehr langen Pier an der Westseite kann die gesamte Bucht als Ankerplatz genutzt werden. Um die kesselartige Bucht reiht sich eine Taverne und Bar an die andere. Syvota ist sehr von der Seglerszene geprägt, außer Surfer gibt es hier kaum Landtouristen.

MEGANISI

Die kleine nur 20 km² große Insel Meganisi liegt nur eine halbe Seemeile östlich von Lefkas. Meganisi ist weitgehend vom Massentourismus verschont und bietet wenige antike Stätten und Sehenswürdigkeiten. Meganisi ist hingegen bekannt für seine vielen interessanten Höhlen und wunderschönen Strände. Die meisten Orte liegen direkt am Wasser, man sitzt im Cafe, mit der eigenen Yacht direkt vor den Füßen. Nur das „Städtchen“ Spartochorion thront über den kleinen Hafen Porto Spilia und bietet seinen Besuchern das typische Griechenland-Idyll.



LEFKAS Nidri

Nidri ist ein pulsierender Touristenort, die Auswahl an Cafes, Bars und Tavernen ist hier besonders groß. Nidri hat ein lebhaftes Nachtleben, die Nächte hier sind länger als in anderen Teilen des Reviers. Zum Bummeln und für die Versorgung sind parallel zur Pier in der Hauptstraße hinter der ersten Häuserzeile zahlreiche kleine Läden, Geschäfte und Supermärkte. Im Frühling empfiehlt sich eine Wanderung zum nur 3 km entfernten Wasserfall (Beschilderung: Katarakes, nördlich des Fähranlegers), im Sommer ist er jedoch nur ein kleines Rinnsal.



Bitte beachten Sie, dass dies nur ein möglicher Törnvorschlagn ist. Die griechische Küste mit ihren unzähligen kleinen Inseln und Buchten bietet eine Vielzahl mehr an Badestopps und Törngestaltungsmöglichkeiten. Bitte passen Sie Ihre individuelle Route den gegebenen Wind- und Wetterbedingungen an.



Nutzen Sie auch mySea – den kostenlosen und praktischen Onlinereiseführer – als App oder einfach über Internet - für Ihre Törnplanung: www-my-Sea.com

Mit diesem kostenlosen digitalen Reiseführer finden Sie schnell alles über Segelreviere, sichere Buchten, idyllische Häfen, gute Restaurants u.v.m. Buchen Sie Ihre Liegeplätze in Marinas und Bojenfelder bequem online. Einfach über die App den Platz in der Marina reservieren und mehr Zeit auf dem Meer genießen. Mit tausenden Bildern und Tipps ist mySea der perfekte Törnbegleiter für die Länder Kroatien, Griechenland und Türkei.

Alle Angaben ohne Gewähr und Garantie. Irrtümer vorbehalten.

***Viel Freude auf Ihrem Urlaubstörn
Ihr Pitter Yachtcharter Team***